

## **Jahresbericht 2018 Schreibtisch Bern femscript.ch**

Wenn am ersten Montag im Monat die Kirchenglocken der Pauluskirche halb sieben Uhr schlagen, findet sich ein manchmal grösseres und manchmal kleineres Trüppchen Frauen vom Schreibtisch Bern im Kirchgemeindehaus zum Austausch ein. 1 Monat, 4 Wochen, 30 Tage – eine lange Zeit. Wo ist aber die Zeit zum Schreiben geblieben, zu oft wird sie uns vom Alltag gestohlen. Umso mehr geniessen wir unsere Zusammenkünfte, das Eintauchen in Texte, das Diskutieren und Debattieren.

Aufwärm-Schreibereien zu Beginn des Schreibtisches lassen uns rasch den Arbeitstag vergessen. Wir lassen uns von Wörtern und Figuren zu kurzen Geschichten inspirieren. Staunen über die kleinen Werke, die zum Beispiel aus dem Anblick der Figuren «Krokodil, Schoggi-Cake, Ritter, zahnloses Monster, Maulwurf,» entstehen oder was ein Lied für Emotionen und Gedanken auslösen kann.

Während der ersten 3 Monate des letzten Jahres widmeten wir uns der femSCRIPT-Ausgabe Frühling 2018. Die Textentwürfe dazu entstanden an einem Schreibwochenende in Welschenrohr im vorangegangenen Herbst. Verschiedene «Bruchtexte» mussten überarbeitet, das Layout gestaltet werden, und am 26. April wurden dann die fertigen Exemplare der Ausgabe Nr. 9 verpackt und versandt.

Unser Schreibtisch wächst, darauf sind wir stolz. Während des Jahres durften wir öfters neue Schreiberinnen an unseren Schreibtischabenden begrüßen.

Texte mit vielsagenden Titeln liessen uns gespannt zuhören:

- Die dritte Welt, der dritte Zahn, das dritte Auge, das dritte Rad
- So leicht wie zwei Leben und schwer wie drei
- Das Geheimnis der Quader
- Herzwärts
- Marie-Geschichten
- Lolita 2000 und mehr

So unterschiedlich wir Schreibtischfrauen sind, so vielfältig sind unsere Texte.

Nach vielen Stunden Arbeit an den 100-Wort-Texten ist unser Projekt auf der Zielgeraden. Lange dümpelten die 100-Wort-Ideen vor sich hin. Nun

sind sie überarbeitet und wir hoffen, bald ein Buch davon in den Händen zu halten.

Im Spätherbst zog es 10 Frauen aus unserem Schreibtisch ins Luzernische nach Chlotisberg zum gemeinsamen Workshop mit femscript-Frauen aus der ganzen Schweiz. Monika Vogt und ihr Federfux spornten unseren Schreibdrang und unsere Fantasien mit Sturmhöhen an. Drinnen Sturm und draussen Sturm, richtiges Herbstwetter begleitete unser Schreibwochenende. Eine wunderbare Erfahrung, spannende Gespräche mit interessanten Frauen in einem Kulturzentrum, das keine Wünsche offen liess.

An unserem Weihnachts-Schreibtisch mit vielen köstlichen Leckereien machten wir uns Gedanken über unser Jahresprogramm 2019 und das Jubiläumsjahr von femscript 2020. Die Ideen sprudelten wie ein Wildbach. Wir freuen uns auf all die weiteren spannenden Schreibtische und Events, die vor uns liegen.

Ich wünsche uns allen viele erquickende Schreibideen.

Ursula Mori

Bern, 13. Februar 2019